

**Eröffnung der Ausstellung „Glassammlung Albert Schwiezer“
In der Petri-Pauli-Kirche am 3. Juni 2022**

Begrüßung der Gäste

Danke, *Frau Würmell*, für die wundervollen Klänge Ihrer Glasharfe.
Ebenso danke Ihnen, Frau *Pastorin Daentzer*, für Ihre warmherzige
Begrüßung und für Ihre Gastfreundschaft, die dieser Veranstaltung einen
besonders würdigen Rahmen verleiht.

Verehrte Gäste,

mit der dauerhaften Präsentation der historischen Gläser aus der Sammlung
Albert Schwiezer im Museum Bad Münster geht für Forum Glas heute ein
Traum in Erfüllung.

Seit über zehn Jahren haben wir uns auf unterschiedliche Weise intensiv
bemüht, die bedeutende Gebrauchsglas-Sammlung des vor zwei Jahren
verstorbenen Sammlers Albert Schwiezer in der Region zu behalten.

Glücklicherweise ist es nun gelungen, den Kernbestand dieser historischer
Gläser, die nachweislich aus Glasmanufakturen des Weserberglandes
stammen, als einmalige Kulturgüter dieser Region zu erhalten. Dafür gilt es,
heute aufrichtig Dank zu sagen.

Dieser Dank gilt vor allem dem heute leider verhinderten *Minister Björn
Thümmler*, den Sie, verehrte *Frau Fischer*, heute hier vertreten. Mit Ihrer
Verantwortung für den gesamten Kulturbereich in Ihrem Hause sind Sie uns
eine hochwillkommene Ansprechpartnerin, die wir bereits zum 2. Mal in Bad
Münster begrüßen dürfen.

Ein besonderer Dank gilt aber auch Ihnen, *Frau Joumaah*, weil sie als unsere
Landtagsabgeordnete an der Meinungsbildung im Ministerium maßgeblich
beteiligt waren. Zusammen mit Ihnen begrüße ich sehr herzlich Ihren
Landtags-Kollegen *Ulrich Watermann*. Herrn *Landrat Adomat* und Herrn
Bürgermeister Barkowski. Danke, dass Sie uns die Ehre geben.

Es war Minister Thümler, der Sie, sehr verehrter Herr **Professor Hilgert** dafür gewonnen hat, den Erwerb und die dauerhafte Präsentation dieser historischen Gläser mit einem hohen Betrag von gut 60.000,- € zu fördern. Aus dem Landeshaushalt Niedersachsen erhält Forum Glas zusätzlich 15.000,- €. Dafür sagen wir aufrichtig Dank.

Mit großer Freude heißen wir Sie, Herr **Professor Hilgert**, als Generalsekretär der in Berlin ansässigen Kulturstiftung der Länder und Ihren Leiter Kommunikation **Hans-Georg Moek** sehr herzlich willkommen.

Letztlich konnte dieses freudige Ereignis heute nur zustande kommen, weil Sie, liebe **Frau Schwiezer**, als Erbin dieser Vereinbarung zugestimmt haben. Sie haben Ihrem Vater damit einen Herzenswunsch erfüllt. Von Herzen froh und dankbar begrüße ich Sie und ihren Partner **Matthias Wojner** sowie die mit Ihrem Vater eng befreundeten Sammler-Experten **Bernold Schlender** und **Harald Seyfarth**.

Für das Gelingen dieses Projektes bedurfte es aber noch eines weiteren wichtigen Partners, denn Forum Glas hat kein Museum. Das aber betreibt im Auftrage der Stadt Bad Münder die hiesige **Ortsgruppe des Heimatbund Niedersachsen**, dessen Museumsleiter **Dr. Kai Witthinrich** und Vorstandsmitglied **Andreas Wosch** ich sehr willkommen heiße. Danke für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und Ihre Bereitschaft, dem Forum Glas zwei Räume für diese Ausstellung zu überlassen.

Mit hohem Engagement hat sich unser Glashistoriker **Klaus Vohn-Fortagne** als Kurator der Ausstellung in den vergangenen Monate dieser ehrenvoller Aufgabe gewidmet, wirkungsvoll unterstützt durch die kreativen Konzepte der heute leider verhinderten Museumsgestalterin **Renate Müller-Fromme** und beim Graphikdesign durch Ihre Tochter, **Dr. Claudia Fortagne**, die derzeit in Japan weilt.

Gleich zweifach dankbar sind wir Ihnen, dem Glashistoriker **Wieland Kramer**, für Ihre professionelle Beratung in diesem wichtigen Projekt und für die Übernahme des Vortrags, der das Leitthema der Ausstellung mit profundem Wissen thematisch vertieft. Danke für Ihr großartiges Engagement!

Ein zentrales Gestaltungselement der Ausstellung sind eigens durch unseren hiesigen Glasermeister **Michael Hirsch** gefertigte Vitrinen, die die historischen Gläser und Glassiegel sowie bedeutende Grabungsfunde aus Klein Süntel buchstäblich ins rechte Licht rücken.

Ihnen, Herr **Mrosek**, danken wir herzlich, dass Sie mit der Bürgerstiftung Weserbergland Ihrer Sparkasse Hameln Weserbergland zum hohen Kostenaufwand des Vitrinenbaus mit 4.730,- € einen wertvollen Beitrag geleistet haben. Zusammen mit Ihnen begrüße ich als Vertreter der Niedersächsischen Sparkassenstiftung Herrn **Dr. Arne Butt**, der durch die wiederholte Förderung unseres glasarchäologischen Projektes Klein Süntel mit unserer Arbeit eng verbunden ist.

Bei diesem denkmalgeschützten Projekt sind wir kontinuierlich im Dialog mit dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, mit dem wir engstens kooperieren. Landesarchäologe **Dr. Haßmann** musste leider heute Morgen wegen eines Trauerfalls absagen. Mit großer Freude begrüße ich den bisherigen Bezirksarchäologen **Wulf** und seinen Nachfolger **Dr. Messal** und alle übrigen aus Zeitgründen nicht genannten Gäste auf das Herzlichste.

Glas ist für Bad Münde nicht nur Historie. In der hiesigen Glashütte, in deren Geschäftsleitung ich 27 Jahre tätig sein durfte, arbeiten heute rund 150 Beschäftigte. Es ist eines von acht Werken des weltweit tätigen Ardagh-Konzerns. Sein Werkleiter **Frank Lübbering**, den ich herzlich willkommen heiße, hat mich heute mit einer Spende von 3.000,- € freudig überrascht. Sie bildet den Grundstock für eine Medienstation in der Ausstellung, die geplant, aber noch nicht finanziert war. Mit der heutigen Eröffnung geht also morgen die Arbeit gleich weiter.

Bleiben Sie uns weiterhin gewogen! Ich danke Ihnen.